

Moderator*innen-Weiterbildung für Kinder- und Jugendbeteiligung in Nordrhein- Westfalen

März 2027 bis Mai 2028

„Kinder sind strukturelle Außenseiter der modernen Gesellschaft.“ - Aladin El-Mafaalani

Gerade deshalb braucht es Fachkräfte, die Beteiligung nicht nur gut meinen, sondern professionell gestalten können. Diese Weiterbildung qualifiziert Dich dazu, Beteiligungsprozesse mit Kindern und Jugendlichen wirksam anzustoßen, zu moderieren und nachhaltig in Strukturen zu verankern. Du verbindest aktuelles Fachwissen mit praktischer Erfahrung, entwickelst eigene Projekte und stärkst Deine Haltung als Moderator*in für demokratische Beteiligung. Die Weiterbildung richtet sich an Menschen, die Beteiligung vor Ort voranbringen wollen, unabhängig davon, ob Du bereits erste Erfahrungen mitbringst oder neu in das Themenfeld einsteigst.

Was diese Weiterbildung besonders macht!

Bundesweit anerkannt – seit über 30 Jahren

Seit 1997/1998 gehört die Weiterbildung zu den etablierten Standards im Feld der Kinder- und Jugendbeteiligung und wird bundesweit durchgeführt.

Wissenschaftlich fundiertes Curriculum

Du lernst auf Basis eines fachlich entwickelten und zuletzt 2024 weiterentwickelten Curriculums von Prof. Waldemar Stange, mit klarem Fokus auf professionelle Handlungskompetenz.

Erfahrene Trainer*innen aus der Praxis

Du wirst von qualifizierten Fachpersonen begleitet, die Beteiligungsprozesse selbst umsetzen und ihre Expertise praxisnah weitergeben.

Direkter Bezug zu Deinem Bundesland

Die Inhalte werden an die jeweiligen Beteiligungsstrukturen vor Ort angepasst. Dadurch können konkrete Möglichkeiten zur Vernetzung und zur Mitgestaltung struktureller Veränderungen entstehen.

Praxisprojekt mit unmittelbarer Wirkung

Du entwickelst und realisierst ein eigenes Beteiligungsprojekt bereits während der Weiterbildung. So wird das Gelernte direkt angewendet und sichtbar wirksam.

Passt die Weiterbildung zu mir?

Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit, der politischen Bildung, der Stadtplanung, der Umwelt und Nachhaltigkeit, und alle Menschen, die Kinder- und Jugendbeteiligung aktiv und innovativ gestalten wollen.

Das Lernen in den Modulen findet in einer heterogenen Gruppe aus 20 Personen statt. Die inhaltliche Vermittlung übernehmen zwei qualifizierte und erfahrende Trainer*innen, die ebenfalls als Beratung in den Praxisprojekten agieren und die Gruppendynamik begleiten. Die Weiterbildung verbindet Fachwissen, Selbsterfahrung, praktische Übungen und ein eigenes Praxisprojekt.

Termine

Die Weiterbildung umfasst fünf Module, die an folgenden Tagen stattfinden:

Modul 1: 03.–05.03.2027

Modul 2: 08.–10.06.2027

Modul 3: 20.–22.10.2027

Modul 4: 26.–28.01.2028

Modul 5: 10.–12.05.2028

Die Ausbildungsmodule beginnen am ersten Tag um 9:00 Uhr und enden am letzten Tag um 16:00 Uhr. (Änderungen vorbehalten)

Veranstaltungsort

[LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho](#)

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Oeynhausener Straße 1, 32602 Vlotho, Deutschland

Inhalte der Weiterbildung

Grundlagen der Kinder- und Jugendbeteiligung

Du beschäftigst Dich mit zentralen Fragen wie:

Welche Formen und Formate von Beteiligung gibt es?

In welchen Handlungsfeldern findet Beteiligung statt?

Welche Qualitätsstandards sichern gute Beteiligung?

Welche Rolle spielt Deine eigene Haltung als Fachkraft?

Welche rechtlichen Grundlagen stärken Beteiligungsrechte?

Du reflektierst Beteiligung aus unterschiedlichen Perspektiven – sowohl aus Sicht junger Menschen als auch aus Sicht von Fachkräften.

Moderation von Beteiligungsprozessen

Moderation ist das zentrale Handwerkszeug dieser Weiterbildung. Du lernst:

Grundlagen der Prozessmoderation

Visualisierungstechniken (z. B. Karten- und Strukturmethoden)

Feedback- und Reflexionsmethoden zur Weiterentwicklung Deiner Praxis

professionelle Vor- und Nachbereitung von Moderationsprozessen

Moderationskompetenz wird durch Übung, Selbsterfahrung und systematische Reflexion aufgebaut.

Projektmanagement & Praxisprojekt

Ein wesentlicher Bestandteil der Weiterbildung ist dein eigenes Beteiligungsprojekt. Du arbeitest an:

Analyse von Bedarfen, Sozialraum und Lebenswelt junger Menschen

Grundlagen des Projektmanagements

Planung und Umsetzung eines demokratischen Beteiligungsprozesses

Evaluation und Wirkungserfassung

Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit

Das Praxisprojekt ist Voraussetzung für die Zertifizierung.

Methoden für Beteiligungsprozesse

Du lernst einen vielfältigen Methodenkoffer kennen, z. B.:

Zukunftswerkstatt

Modellbau und kreative Planungsmethoden

World Café und Projektschmiede

Planungszirkel und Realisierungsbausteine

digitale Beteiligungstools

Ziel ist es, junge Menschen in ihrer Lebenswelt zu erreichen – analog und digital.

Teilnahmegebühr

2.335,00 EUR (exklusive Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Die Plätze sind begrenzt! Melde dich bis zum 11.12.2026 an und werde Teil eines Netzwerks engagierter Fachkräfte, die Kinder- und Jugendbeteiligung aktiv voranbringen.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung! Klick!

Solltest Du den Anmeldelink aus Barriere-Gründen nicht nutzen können, schick uns bitte alternativ eine E-Mail an cascarano@dkhw.de.

Liegen mehr Anmeldungen vor, als Weiterbildungsplätze zur Verfügung stehen, werden die Teilnehmenden nach dem individuellen Praxisbezug durch das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. ausgewählt. Die Zu- bzw. Absage erfolgt durch das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. sowie das LWL-Bildungszentrum Vlotho.

Ansprechpersonen

Fenja Stahnke (keine Pronomen)

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

E-Mail: stahnke@dkhw.de

Telefon: +49 (0)30 308693-469

Ines Bollmeyer

[Pädagogische Mitarbeiterin LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho](#)

E-Mail: ines.bollmeyer@lwl.org

Telefon: +49 (0) 5733/923-324